

Grippe? Impfung!

Begleittext

Dialysepatientin Regina E.: „Keine Grippe in den letzten 9 Jahren“



„Mir geht es gut“, sagt die Dialysepatientin Regina E., 52. Die jährliche Grippeimpfung ist für sie heute selbstverständlich. Das war nicht immer so: Im März 2010 wurde sie quasi über Nacht nierenkrank. Eine schwere Lungenentzündung kam hinzu mit einer lebensbedrohlichen Lungenembolie. Vier Monate verbrachte Regina E. auf der Intensivstation, bis es ihr endlich wieder besser ging. Ihr behandelnder Nephrologe empfahl ihr damals, sich ab sofort einmal pro Jahr gegen Grippe impfen zu lassen, um solche schwerwiegenden Lungenerkrankungen künftig zu vermeiden. „Ich lasse mich deshalb regelmäßig beim Nierenarzt gegen Influenza impfen und vertrage das gut – und das seit 9 Jahren“, sagt sie.

Dabei hatte Regina E. in den zurückliegenden Jahren immer wieder mit ihrer Nierenkrankheit zu kämpfen. Nach etwa zwei Jahren an der Dialyse erhielt sie im Juni 2012 eine neue Niere. Vier Jahre später kam es zur Abstoßungsreaktion ihres Transplantats und sie verlor die Spenderniere.

Trotz aller gesundheitlichen Probleme im Zusammenhang mit ihrer Nierenkrankheit ist die Dialysepatientin heute froh, dass nicht noch weitere Erkrankungen, wie etwa eine schwere Influenza, ihren Gesundheitszustand schwächen konnten: „Ich hatte keine Grippe mehr in den letzten 9 Jahren – seit ich mich impfen lasse“. Eine leichte Erkältung könne man natürlich nie

Eine Kooperation von:



Unterstützt durch:



ausschließen, aber „als Nierenpatient ist es besonders wichtig, darauf zu achten, gesundheitsbewusst zu leben und sich vor Grippeerregern zu schützen!“

Pressekontakt

Dr. Bettina Albers c/o albersconcept

Jakobstraße 38

99423 Weimar

Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie

Tel.: +49 (0)36 43 77 64 23

Mobil: +49 (0)174 2165629

presse@dgnf.eu